

# Plattdüütsch un de Hanse

De Hanse wier ein Hannels- un Städtebund för de Koplüd, de in dat Middelöller inricht worden is. Se harr de Upgâf, de Koplüd up ehr Hannelstörns Schutz tau gäben.

Ok för de ganzen 108 Hansestädte un Kontoren in Düütschland hett de Hanse Sâkerheit un vâle annere Vördeile bi't Hanneln bröcht. De groten, hüt noch as „Hansestadt“ bekannten Städte sünd Bremen, Griepswold, Hamborg, Lübeck, Rostock, Stralsund un Wismer.

Doch geef dat noch vâl mihr as tau'n Bispill Buxhuud, Stâd' un Stendal.

Dat sünd âwer blots ein poor von de ganzen Standuurte.

Hier wiesen wi mâl ein poor Hannelspunkten un ehr Hannelsworen:



**1** De woll hüt noch bekannteste Hansestadt is Hamborg. Hamborg is ok hüt noch bannig stolt Hansestadt tau sin. Dorüm warden vâle olle „Grote Hamburger“ as Helmut Schmidt orrer Henning Voscherau as echte Hanseaten nöömt. In de Hansetiet is in Hamborg bannig vâl hannelt worden, wat âwer dortau führt hett, dat Buxhuud as Hannelsplatz weniger Bedüden kreech. So hebben se hier in'n Nuurden vâl mit Fisch un annere Ätwaren hannelt, in Hamborg würr tau'n gröttsten Deil mit Beer un Fisch hannelt.

**2** De Elv wier dormâls as hüt de wichtigste Hannelswech, üm de Woren mit Schâpen in de Welt tau bringen. Um bâter nå Oosten tau kâmen, hebben de Lüüd dormâls ein'n Kanal buucht, de de Elv mit de Trâv verbunnen hett. So kemen de Hamburger denn ok bâter nå Lübeck, wo tau'n gröttsten Deil mit Fisch, Solt ut Lâmborg un Schmuck hannelt worrn is.



**3** In Lübeck hebben se de Hanse grünnt, un se hebben von hier mit Woren ut dat Binnenland hannelt. Hier finnt ein vâle Hüs ut de Hansetiet, an de ein hüt noch seihn kann, wat för ein wichtige Stadt dat in de Hanse wier. Lübeck wier de Middelpunkt von de Hanse. Dorüm wier dat Lübeker Platt ok de Hannelssprâk in de Hansetiet. So hett sik denn dat Plattdüütsche allerwegen in de Hansestädte un de Kontoren ok as allgemeine Sprâk in Nuurdeuropa dörchsett.

**4** De Hanse wier âwer nich blot in Nuurddütschland ünnerwâgens. Dat Rebeet güng in'n Süden bet nå Wipperfoort un Naumborg dâl. In NRW hett de Hanse vâl mit Metallen un Kâhlen hannelt. Wat för Hansestädte kennst Du noch?

**7** In'n Nuurdoosten von Düütschland giff dat de vier groten Hansestädte Wismer, Rostock, Stralsund un Griepswold, de noch hüt so nöömt warden. Wismer wier ein groten Twüschenhannelspunkt, an denn de Woren för annere Städte ümschlagen worden sünd. Dorüm wieren hier de Woren so bunt mischt, as: Dâuker ut Flandern; Wull ut England; Honnig, Wass un Pelzen ut Lettland; Wien ut Frankriek, Spanien un Portugal; un Fisch ut Nuurwâgen. De Stadt wier âwer sülben för ehr eigen Beer bekannt, wat ok de Hanse hannelt hett.

**5** Dat geef âwer ok in't Binnenland tau'n Bispill an'n Rhein Hansestädte, so as de Stadt Neuss. Neuss hett tau de Tiet denn gröttsten Binnenhâben hatt; denn von Düsseldörp. Hüt is dat noch de drüddgröttste Binnenhâben von Düütschland. Dormâls hett man dor mit Wien un Beer hannelt.

**6** Âwer ok in't Binnenland in'n Oosten wier de Hanse tau finnen. Tau'n Bispill in Stendal. Stendal hett tau'n Hanneln denn groten Vördeil, dat dat an de Elv licht un sik dor ok noch twei Hannelsstrâten krüzen daun. Dorüm is Stendal 1359 in de Hanse upnâhmen worden. Hier würr tau'n gröttsten Deil mit Dâuker un Kledâsch hannelt.



Hüt is de Hanse ok noch ümmer tau finnen, âwer meist blot up de Nummernschillers von de Autos mit denn Baukståwen „H“ för Hansestadt, so as: HB för Hansestadt Bremen, HH för Hansestadt Hamborg, HL för Hansestadt Lübeck, HRO för Hansestadt Rostock oder HWI för Hansestadt Wismer. De Hanse wier in de olle Tiet ein grote Hülpe för de Koplüd un is dorüm ok hüt noch œwerall bekannt. So hett sik ok dat Plattdüütsche dörch de Hanse von Russland bet nå England utbreid't. Dorüm süllen wi all tauhop dorför arbeiden, dat de Hanse in de Brâgen von all de Lüüd blifft un nich vergâten ward.



Länderzentrum für Niederdeutsch gGmbH  
E-Mail: [info@lzn-bremen.de](mailto:info@lzn-bremen.de)  
[www.lzn-bremen.de](http://www.lzn-bremen.de)

Recherche & Inhalt:  
Plattdüütsch-AG, 5.–7. Klasse  
Klaus-Harms-Schule Kappeln

Überprüft durch:  
Markus Röhrbein  
M.A.

Übertragung ins  
mecklenburg-vorpommersche Platt:



UNIVERSITÄT GREIFSWALD  
Wissen lockt. Seit 1456



Mit freundlicher  
Unterstützung von:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Hinweis: Die Quellenangaben sind auf [www.germanistik.uni-greifswald.de/knd](http://www.germanistik.uni-greifswald.de/knd) zu finden.